

Stell Dir vor die Kraftwerkspläne liegen aus, und keiner weiß es

Es kommt nicht alle Tage vor, dass eine 50 Hektar große Fläche mit einem riesigen Kohlekraftwerk für 1,2 Milliarden Euro zugebaut wird. In Datteln soll das geschehen.

Die Fläche ist das Dreieck zwischen Kanal, Bundesbahnlinie und Löringhofstraße. Der Kessel, in dem stündlich 360 Tonnen gemahlene Kohle (oder anderes) verschwinden sollen, wird 130 Meter hoch. Der gewaltige Kühlturm erreicht 180 Meter. Aufsteigende Dampfschwaden machen ihn noch höher. Bauherrin ist die E.ON Kraftwerke GmbH.

- **Noch ist das Bauprojekt nicht genehmigt**

Sie haben die Chance und das Recht, sich jetzt während der Planungszeit mit der Industrieanlage, die in Ihrer Nähe entstehen soll, zu beschäftigen.

Sie können selbst nachsehen, wie das Kraftwerk funktionieren soll, welche Stoffe hinein- und herauskommen, welche Wirkungen auf die Umgebung zu erwarten sind.

Sie können sich schriftlich melden und Einspruch einlegen, wenn sie Punkte finden, wo Sie sich nicht genug geschützt sehen oder Unzumutbares entdecken.

- **Bürgerbeteiligung ist gesetzlich geregelt**

Die Gesetze schreiben vor, dass E.ON sich für genau vier Wochen in die Karten gucken lassen muss. Deshalb hat die Bezirksregierung Münster vom 30. Januar bis zum 28. Februar sämtliche Planunterlagen, Voruntersuchungen, Gutachten und Lagepläne in den Rathäusern in Datteln und Waltrop für Sie ausgelegt.

Leider stand das nur im Amtsblatt in Münster. Das Dattelner Rathaus hüllt sich vornehm in Schweigen. Und E.ON möchte das Kraftwerk natürlich am liebsten ohne Ihr Zutun und ohne Kritik von außen genehmigt bekommen.

- **Die eigenen Interessen selbst vertreten**

Das kann nicht Ihr Interesse sein. Sie haben lange im direkten Einflussbereich des Kolosses zu leben. Da sollten Sie ruhig selbst aufpassen und Ihr Wohlergehen und Ihre Lebensqualität im Auge haben.

Noch kann die Genehmigungsbehörde Änderungen verfügen oder zusätzliche Auflagen machen, wenn Zumutungen für Sie zu groß sind. Doch dazu muss die Bezirksregierung von Ihren Sorgen zumindest erfahren. Dazu sollten Sie sich im Laufe dieses Monats informieren und Einwendungen machen, wenn Sie nicht einverstanden sind.

- **So kann man vorgehen**

Sie finden im Dattelner Rathaus die Ordner mit den Unterlagen und Zeichnungen in den Zimmern 2.23 und 3.04. (Planungsabteilung) . Einwendungen müssen bis zum 14. März bei der Bezirksregierung Münster, Von-Vincke-Straße 23-25, 48143 Münster sein.

Am 15. Mai wird beim Erörterungstermin in der Dattelner Stadthalle mit Ihnen über Ihr Anliegen verhandelt.

Weitere Informationen auf der Rückseite!

Es geht auch anders

Die Dattelner Wählergemeinschaft Die Grünen begleitet die Kraftwerkspläne sehr kritisch. Wir sind auch für einen Kraftwerksneubau und wollen auch weiterhin die Fernwärme durch ein modernes Kraftwerk versorgt wissen. Doch sollte es wesentlich kleiner sein und als Brennstoff nicht Importkohle, sondern Gas verwenden.

Das hat vor allem diese Vorteile

- Es wird nur die Hälfte an CO² pro kWh freigesetzt, das Klima weniger geschädigt.
- Der Brennstoff wird zu 58 % ausgenutzt, mit Fernwärme sogar bis zu 80 %.
- Ein GuD Gaskraftwerk ist besser zu regeln, passt besser zu erneuerbaren Energien.
- Der Flächenverbrauch ist viel geringer, erdrückende Baukörper bleiben erspart.
- Ein GuD Gaskraftwerk kann nicht der Müll-Mitverbrennung dienen.
- Wertvolle Waldstücke auf dem Baugelände können erhalten bleiben.

• Zum Steinkohlekraftwerk viele Fragen offen

Je mehr wir uns mit dem Kraftwerksprojekt beschäftigen, desto mehr Fragen tauchen auf.

- Liegt ein Kraftwerk dieser Größe nicht viel zu nah neben unseren Wohngebieten?
- Was macht der gewaltige Kühlturmschwaden mit unserem örtlichen Klima?
- Was ist mit Feinstaub, mit Schadstoffen, mit Lärm, mit Abfallstoffen in der Lippe?
- Welcher Müll wird in Zukunft im Kraftwerk mitverbrannt werden?

Um diese Fragen und weitere Probleme zu besprechen, veranstalten wir am Mittwoch, dem 15. Februar, um 20 Uhr eine

Öffentliche Fraktionssitzung

zu der wir alle Interessierten in die Gaststätte "Haus Dieckmann" an der Castroper Straße einladen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass es noch viele

Weitere Informationsquellen

gibt, die bei der Meinungsbildung zum Steinkohlekraftwerk Datteln nützlich sein können:

Die **Internetseiten** der Wählergemeinschaft www.gruene-datteln.de werden in der Kraftwerksthematik häufig aktualisiert und enthalten wichtige weitere Links.

Informativ sind auch für die Seiten der **Naturschutzverbände** Bund und Nabu. Engagiert in der Sache sind auch verschiedene **politische Gruppen** in der Nachbarstadt Waltrop.

Die Dattelner Grünen sind für Fragen und Hinweise ansprechbar über die E-mail wg@gruene.datteln.de und über den Anrufbeantworter des Telefons 65716